

GEMEINSCHAFTVERTRAUENSOLIDARITÄTSELBSTHILFESELBSTVERANTWORTUNGSELBSTVERWALTUNGNÄHEHEIMATREGIONVERBUNDENHEITVERANTWORTUNGVERLÄSSLICHKEITBESTÄNDIGKEITENTWICKLUNGWACHSTUMWANDELTRADITIONFORTSCHRITTINNOVATIONZUSAMMEFÖRDERUNGMITTIMMUNGPARTN



NARBEITMITEINANDERAUSTAUSCHUGLIEDERMITGLIEDERORIENTIERUNGERSCHAFTNETZWERKENGAGEMENT

Nachhaltigkeits- und Geschäftsbericht 2025

NTERSTÜTZUNGTEILHABEMITBESNACHHALTIGKEI

TZUKUNFTSICHERHEITSTABILITÄTBODENSTÄNDIGKEITHANDWERKLANDWIRTSCHAFTMITTELSTANDUNTERNEHMERTUMFINANZIERUNGSPARENVORSORGEBERATUNGBETREUUNGKREDITINVESTITIONINFRASTRUKTURREGIONALENTWICKLUNGLEBENSQUALITÄTZUSAMMENHALTWERTEORIENTIERUNGFAINNESSTRANSAPARENZINTEGRITÄTGENERATIONENKONTINUITÄTERFAHRUNGKOMPETENZSTÄRKEZUKUNFTSFÄHIGKEITANPASSUNGSFÄHIGKEITDIGITALISIERUNGMODERNISIERUNGCHANCENPERSPEKTIVENIDEENGENOSSENSCHAFTSGEDANKE
TVERANTWORTU
ÄTVERWURZELUN
IRKUNGMITGESTAL
OKRATIEUNABHÄN
ERHEITORIENTIERU
ÄNDIGKEITSSINNKRISENFESTIGKEITS
AUFBAUENTWICKLUNGSKRAFTWIRTS
NGKREISLAUFWIRTSCHAFTSTANDORTE
ORSORGEVERSORGUNGSSICHERHEITFI
VERMÖGENSAUFBAULIQUIDITÄTBONITÄ
NGSKOMPETENZSERVICEQUALITÄTKUND
NGAGEMENTKULTURZUKUNFTSORIENTIE
ENKENTRANSFORMATIONSFÄHIGKEITANP
ITDIGITALISIERUNGSKOMPETENZNACHHAL
NRESSOURCENSCHONUNGGENERATIONEN
CHKEITSPARTNERSCHAFTFAIRNESSPRINZIPT
TWORTUNGSBEWUSSTSEINSTABILITÄTSANKE
ONSTRÄGERZUKUNFTSGESTALTERREGIONALF
NZGRÜNDUNGUNTERNEHMENSNACHFOLGEA
NGNETZWERKSTRUKTURKOOPERATIONPARTNE
MENGEHÖRIGKEITVERANKERUNGBODENHAFTU
GBEREITSCHAFTKUNDENORIENTIERUNGLÖSUN
TSICHERHEITSEMPFINDENZUKUNFTSPERSPEKTIV
GINNOVATIONSFÖRDERUNGFORTSCHRITTSIMPUL
GRÜNDUNGPIONIERGEI
NGSSINNGEMEINW
GIDENTITÄTZUG
TUNGMITVERA
GIGKEITEIGE
NGVERTRAU
TABILISIER
CHAFTSK
AKTORL
NANZK
TKRE
ENN
STAUFBROCHMU
OHLREGIONAIT
EHÖRIGKEITMITW
NTWORTUNGDEM
NSTÄNDIGKEITSICH
ENSTRADITIONBEST
UNGAUFBAUWIEDER
RAFTWERTSCHÖPFU
EBENSRAUMDASEINSV
RAFTKAPITALBILDUNG
DITWÜRDIGKEITBERATU
ÄHEMITGLIEDERBINDUNGPARTIZIPATIONE
RUNGINNOVATIONSKRAFTFORTSCHRITTS
ASSUNGSFÄHIGKEITTECHNOLOGIEOFFENHE
TIGKEITSBEWUSSTSEINUMWELTBEWUSSTSEI
GERECHTIGKEITLANGFRISTIGKEITVERLÄSSLI
RANSPARENZKULTURINTEGRITÄTSSINNVERAN
RVERTRAUENSBASISERFOLGSMODELLTRADITI
ÖRDERUNGMITTELSTANDSFÖRDERUNGEXISTE
RBEITSPLATZSICHERUNGSTANDORTENTWICKLU
RSCHAFTSMODELLGEMEINSCHAFTSSINNZUSAM
NGNÄHEPRINZIPPRÄSENZERREICHBARKEITDIALO
GSORIENTIERUNGEFFIZIENZQUALITÄTKONTINUITÄ
EENTWICKLUNGSSCHANCENPOTENZIALENTFALTUN
SWANDELKOMPETENZANPASSUNGSSTÄRKEWIDERS

WORTUNGSKULTURGEMEINSCHAFTSSTÄRKE.NACHHALTIG. PERSÖNLICH. REGIONAL. SEIT 140 JAHREN FÜR SIE DA.

Inhalt

Vorwort	5
Wir (alle) für Sie und die Menschen in der Region	6
Gold erleben – der Goldtresor im Altstadtsaal des VR-Bank Hauses	8
Werte, die man greifen kann – das VR-GoldZentrum	11
Ein Preis, der (etwas) bewegt – der VR-Sozialpreis.....	12
Das VR-KundenForum – die andere Art der Information	16
Ihre Fanmacher	18
Bericht des Vorstands	21
Zahlen und Daten	25
Bericht des Aufsichtsrats	27
24 mal für Sie vor Ort	28
Die starke genossenschaftliche Finanzgruppe	29
Bilder eines Jahres	30
Bilanz per 31.12.2025	38
Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2025	40
Ihre aktuellen Mitgliedervertreter	41
Unterstützung und Hilfe, die ankommt – vor Ort	42
Geschäftsentwicklung der Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern 2025	44
Was die Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern ausmacht	45

Impressum

VR-Bank Landsberg-Ammersee eG
Ludwigstraße 162-164
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 291-0
Fax: 08191 291-159

Internet: www.vr-ll.de
E-Mail: info@vr-ll.de
WhatsApp/Signal: 081912910
Facebook: facebook.de/vrbankll
Instagram: instagram.de/vrbankll

Erstellung:
Tanja Ultsch
Brigitte Bader
Hannah Zernikow
Manfred Doll
Konzept und Gesamtbetreuung:
Manfred Doll

Vorwort



Ein Jahr voller Veränderungen liegt hinter uns – geprägt von Entwicklungen, die in ihrer Dynamik und Gleichzeitigkeit fordernder kaum sein könnten. Wirtschaftliche Unsicherheiten, geopolitische Spannungen und steigende Anforderungen an Unternehmen bestimmen weiterhin das Umfeld, in dem wir uns bewegen.

Gerade in solchen Zeiten zeigt sich, worauf es wirklich ankommt: auf Verlässlichkeit, auf Orientierung und auf ein starkes Fundament. Für uns als VR-Bank ist dieses Fundament seit jeher die genossenschaftliche Idee. Was vor 140 Jahren – hier im Landkreis Landsberg am Lech am 19. September 1886 in Eresing – entstand, erlebt heute eine neue Aktualität. Weltweit werden Genossenschaften gegründet – als Antwort auf Unsicherheit, als Modell für nachhaltiges Wirtschaften und als Ausdruck des Wunsches nach gemeinschaftlichem Handeln.

Diese Entwicklung bestätigt unseren Weg und bestärkt uns in unserem Selbstverständnis. Auch im Geschäftsjahr 2025 konnten wir unsere positive Entwicklung weiter fortsetzen. Dieses Ergebnis ist keine Selbstverständlichkeit, sondern Ausdruck eines konsequenten und verantwortungsvollen Handelns. Wir investieren gezielt in unsere Region, schaffen Wohnraum und engagieren uns seit vielen Jahren im Bereich

erneuerbarer Energien – nicht als Trend, sondern aus Überzeugung.

Unser Erfolg basiert dabei auf dem Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden. Dieses Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. Ebenso sind es unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem Einsatz, ihrer Kompetenz und ihrem täglichen Engagement den entscheidenden Beitrag leisten. Dafür danken wir ihnen ausdrücklich. Unser Dank gilt auch unseren Vertreterinnen und Vertretern sowie unserem Aufsichtsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gemeinsame Verantwortung für die Zukunft unserer Bank.

Mit dem Blick nach vorn steht ein besonderes Jahr bevor: 2026 feiern wir unser 140-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum verstehen wir nicht nur als Rückblick auf eine lange Geschichte, sondern vor allem als Auftrag, die genossenschaftliche Idee auch künftig aktiv zu gestalten. Wir sind überzeugt: Gerade in Zeiten des Wandels braucht es Modelle, die auf Gemeinschaft, Verantwortung und langfristiges Denken setzen. Dafür stehen wir – gestern, heute und in Zukunft.

Herzliche Grüße

Stefan Jörg

Martin Egger

Albert Rösch

Wir (alle) für Sie und die Menschen in der Region

Vorstand

Stefan Jörg
Vorstandsvorsitzender

Martin Egger
Vorstandsmitglied

Albert Rösch
Vorstandsmitglied

Mittlere Führungsebene

Marco Burgmann
Bereichsleiter Privatkunden

Stephan Dengler
Prokurist, Bereichsleiter
Zentrales Gesamtbankmanagement

Manfred Doll
Bereichsleiter Marketing & Kommunikation

Dominik Ertl
Generalbevollmächtigter,
Bereichsleiter Markunterstützung Aktiv

Michael Kaiser
Bereichsleiter Orga/IT

Peter Klemm
Bereichsleiter Firmenkunden

Aufsichtsrat

Johann Forster (Vorsitzender)
Geschäftsführer Forster GmbH

Dr. med. Andreas Wagner (stv. Vorsitzender)
Selbstständiger Arzt

Martina Grunow
Geschäftsführerin Schüssler Unimog GmbH

Engelbert Lichtenstern
Angestellter

Dipl. oec. Franz Georg Schluifelder
Selbstständiger Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Anton Siefer
Selbstständiger Landwirt

Josef Spicker
Selbstständiger Landwirt



Wir für Sie:
Unsere Kontaktdaten



Wissen für Gold-Anleger*innen



Gold – Fakten und Emotionen

Hier finden Sie die Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um die Edelmetall-Anlage!

- Wie viel Gold besitzen die Deutschen und warum kaufen sie es so gerne?
- Wie zufrieden sind Goldbesitzer mit ihrem Investment?
- Worauf sollten Sie bei der Wahl des Goldinvestors achten?
- Barren oder Münzen?
- Kann Gold als Inflationsschutz?
- Knackten Sie den Gold-Preis und checken Sie Ihr Edelmetall-Know-How!



Au



Gold erleben – der Goldtresor im Altstadtsaal des VR-Bank Hauses

Gold fasziniert die Menschen seit Jahrtausenden. Kaum ein anderes Anlagegut steht so sehr für Beständigkeit, Sicherheit und Werterhalt wie das Edelmetall. Gerade in bewegten Zeiten gewinnt Gold als stabiler Anker im Portfolio zunehmend an Bedeutung.

Im Mai 2025 wurde diese Faszination im VR-Bank Haus in Landsberg auf besondere Weise erlebbar: Mit dem „Erlebnis Gold-Tresor“ der Reisebank holten wir eine außergewöhnliche Ausstellung in unsere Region – und machten die Welt des Goldes für unsere Mitglieder, Kunden und Besucher auf eindrucksvolle Weise greifbar.

Ein Tresor zum Erleben

Im Altstadtsaal entstand für mehrere Wochen eine interaktive Erlebniswelt rund um das Edelmetall. Im Mittelpunkt stand dabei die begehbare Nachbildung eines Tresors, die Besucherinnen und Besucher nicht nur optisch beeindruckte, sondern auch zum Mitmachen einlud. Über moderne Touch-Screens konnten sie in die Geschichte des Goldes eintauchen, seine Entwicklung als Wertanlage nachvollziehen und spannende Hintergründe rund um Förderung, Verarbeitung und Einsatzgebiete kennenlernen.

Ein besonderes Erlebnis war dabei auch die Möglichkeit, das Gewicht von Gold selbst zu spüren: Die Nachbildung eines handelsüblichen Goldbarrens mit 12,5 Kilogramm Gewicht macht eindrucksvoll deutlich, welche physische Dimension hinter dem oft abstrakten Begriff „Wertanlage“ steckt.

Ein starker Partner: die Reisebank

Realisiert wurde die Ausstellung gemeinsam mit der Reisebank

AG, unserem langjährigen Partner im Edelmetallgeschäft. Als Kompetenzzentrum für Edelmetalle innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe bringt die Reisebank ihre Expertise seit vielen Jahren erfolgreich ein – auch bei uns vor Ort.

Zur Eröffnung der Ausstellung konnten wir neben zahlreichen Gästen auch Dr. Tilmann Gerhards, Vorstandsmitglied der Reisebank AG, begrüßen. Gemeinsam mit unseren Vorständen wurde dabei der Goldtresor offiziell „geöffnet“ und damit ein besonderes Highlight hier bei uns im Altstadtsaal gestartet.

Großes Interesse und echte Begeisterung

Die Resonanz auf die Ausstellung war beeindruckend. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema Gold auseinanderzusetzen und sich aus erster Hand zu informieren. Dabei wurde deutlich: Das Interesse an Edelmetallen ist ungebrochen hoch. Viele Menschen suchen nach Möglichkeiten, ihr Vermögen langfristig abzusichern und setzen dabei bewusst auf Sachwerte wie Gold.

Impulsgeber im Haus: Gold als strategisches Thema

Dass das Thema Gold in unserem Haus eine besondere Rolle spielt, ist kein Zufall. Es ist auch das Ergebnis einer klaren strategischen Ausrichtung, die maßgeblich von unserem Vorstandsvorsitzenden Stefan Jörg geprägt wird.

„Gold ist für mich kein Trend, sondern ein unverzichtbarer Bestandteil einer soliden Vermögensstruktur. Gerade in unsicheren Zeiten zeigt sich, wie wichtig reale Werte sind. Unser Anspruch ist es, dieses Thema für unsere Kundinnen und Kunden nicht nur zugänglich, sondern erlebbar zu machen – mit Kompetenz, mit Beratung und mit echter Überzeugung.“ Mit

dieser Überzeugung treibt er seit vielen Jahren die Weiterentwicklung des Edelmetallgeschäfts in unserem Haus aktiv voran – mit großem Erfolg.

Kompetenz vor Ort – unser VR-GoldZentrum

Ein sichtbarer Ausdruck dieses Engagements ist unser VR-GoldZentrum im historischen Gewölbekeller unseres Hauses. In einer besonderen Atmosphäre, die Tradition und Wertigkeit verbindet, bieten wir unseren Kunden eine umfassende Beratung rund um das Thema Edelmetalle.

Hier können Goldbarren und Münzen nicht nur erworben, sondern eben auch erlebt werden. Die Haptik, das Gewicht und die Wertigkeit des Edelmetalls werden unmittelbar spürbar – ein Aspekt, der für viele Kunden eine entscheidende Rolle spielt. Begleitet werden sie dabei von unseren zertifizierten Goldberaterinnen und -beratern, die mit Fachwissen und Erfahrung individuelle Lösungen entwickeln. Vom klassischen Erwerb über nachhaltiges Vintagegold bis hin zu flexiblen Modellen wie dem Goldsparplan reicht das Angebot.

Dass dieser Weg erfolgreich ist, zeigt sich auch in der Entwicklung unseres Hauses: Seit Jahren sind wir im Vergleich mit Genossenschaftsbanken vergleichbarer Größe die Nummer 1 im Edelmetallgeschäft.

Mehr als eine Ausstellung

Der Goldtresor war für uns weit mehr als eine temporäre Ausstellung. Er war Ausdruck unseres Anspruchs, Themen nicht nur zu erklären, sondern erlebbar zu machen. Finanzwissen, Anlageformen und wirtschaftliche Zusammenhänge werden verständlicher, wenn man sie sieht, fühlt und selbst entdeckt.

Genau darin liegt auch unsere genossenschaftliche Stärke: Wir begleiten unsere Mitglieder und Kunden nicht nur mit Produkten, sondern mit Wissen, Erfahrung und persönlicher Nähe. Mit dem Goldtresor haben wir dies auf eindrucksvolle Weise gezeigt – und einmal mehr deutlich gemacht, wie sehr traditionelle Werte und moderne Beratung heute zusammengehören.

Denn eines bleibt: Vertrauen ist die wertvollste Währung. Und manchmal hat es eben doch die Farbe von Gold.



Werte, die man greifen kann – das VR-GoldZentrum

Es gibt Geldanlagen, die sieht man nur auf dem Kontoauszug. Und es gibt solche, die man in die Hand nehmen kann. Die man spürt. Die Gewicht haben – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Genau dieses ganz besondere Erlebnis bildet den Mittelpunkt des VR-GoldZentrums.

Im historischen Gewölbekeller unseres VR-Bank Hauses in Landsberg ist ein Ort entstanden, der in dieser Form einzigartig ist. In einem mehrere hundert Jahre alten, mittelalterlichen Gewölbe verbinden sich Tradition, Wertigkeit und moderne Anlagekompetenz zu einem ganz besonderen Gesamterlebnis. Hier wird der Kauf von Edelmetallen nicht zur Transaktion – sondern zu einem bewussten Moment.

Eine besondere Atmosphäre für besondere Werte

Das VR-GoldZentrum ist bewusst mehr als ein klassischer Verkaufsraum. In ruhiger, abgeschirmter Umgebung haben unsere Kunden die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Edelmetalle auseinanderzusetzen. Gold und Silber können nicht nur betrachtet, sondern auch in die Hand genommen werden – ein Erlebnis, das den Unterschied zu vielen anderen Anlageformen deutlich macht. Diese Haptik, dieses unmittelbare Erleben, ist für viele ein entscheidender Faktor. Denn während viele Geldanlagen abstrakt bleiben, wird Gold hier greifbar – als realer Wert, der seit Jahrtausenden Bestand hat.

Beratung mit Kompetenz und Leidenschaft

Begleitet werden unsere Kunden dabei von zertifizierten Goldberaterinnen und -beratern, die nicht nur über fundiertes Fachwissen verfügen, sondern auch eine echte Leidenschaft für das Thema mitbringen. In persönlichen Gesprächen werden individu-

elle Lösungen entwickelt – abgestimmt auf die jeweilige Anlagestrategie. Dabei reicht das Angebot von klassischen Goldbarren und Anlagemünzen bis hin zu innovativen Konzepten wie dem sogenannten „Vintage-Gold“. Hierbei handelt es sich um bereits im Umlauf gewesenes Gold, das ohne aufwendige Wiederaufbereitung günstiger angeboten werden kann – eine nachhaltige und zugleich wirtschaftlich attraktive Alternative.

Dass dieses Konzept überzeugt, zeigt die Entwicklung der vergangenen Jahre. Das Interesse an Edelmetallen ist ungebrochen hoch – und viele Kunden schätzen die Möglichkeit, sich vor Ort darüber umfassend beraten zu lassen um ihre Anlageentscheidung noch bewusster treffen zu können. Dabei spielt auch das „Erlebnis VR-GoldZentrum“ eine wichtige Rolle. Viele Besucher kommen eben nicht nur wegen der Geldanlage, sondern auch, um die besondere Atmosphäre des Gewölbekellers zu erleben. Veranstaltungen wie Führungen oder spezielle Formate rund um das Thema Gold tragen zusätzlich dazu bei, Wissen anschaulich zu vermitteln.

Das VR-GoldZentrum ist damit weit mehr als ein Angebot im Produktportfolio. Es ist Ausdruck unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses. Wir wollen unseren Mitgliedern und Kunden nicht nur Lösungen anbieten, sondern ihnen die Möglichkeit geben, Zusammenhänge zu verstehen, Entscheidungen bewusst zu treffen – und ihre Geldanlage auch im wahrsten Sinne des Wortes zu „begreifen“. In einer Zeit, in der vieles digital und abstrakt geworden ist, schafft das VR-GoldZentrum einen Gegenpol: einen Ort der Ruhe, der Wertigkeit und des persönlichen Austauschs. Oder anders gesagt: einen Ort, an dem Werte wieder greifbar werden.



Ein Preis, der (etwas) bewegt – der VR-Sozialpreis

Es sind oft die leisen Geschichten, die eine Region wirklich prägen. Geschichten von Menschen, die sich engagieren, ohne im Mittelpunkt stehen zu wollen. Die Zeit schenken, Verantwortung übernehmen und dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Genau diesen Menschen und ihren Projekten gibt die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG mit dem VR-Sozialpreis eine Bühne.

Engagement sichtbar machen

Am 22. Januar 2026 – dem „Feiere-das-Leben-Tag“ – wurde der VR-Sozialpreis für das Jahr 2025 bereits zum zwölften Mal verliehen. Der große Veranstaltungssaal des Landratsamtes Landsberg bildete dabei ein weiteres Mal den würdigen Rahmen für einen Abend, der ganz im Zeichen des gesellschaftlichen Engagements stand.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung dieses Preises. Als Grußwortredner konnten die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf, der Landrat des Landkreises Landsberg, Thomas Eichinger, sowie die Oberbürgermeisterin der Stadt Landsberg, Doris Baumgartl, begrüßt werden. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Region setzten sie ein klares Zeichen: Ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Projekte, die den Unterschied machen

Im Mittelpunkt des Abends standen jedoch die Projekte – und die Menschen dahinter. Aus zahlreichen Bewerbungen wählte die Jury vier Preisträger aus, die beispielhaft für die Vielfalt und Qualität des Engagements in unserer Region stehen: „Benefiz am See“, „Kultur im Gewächshaus“, „Lebensmittelpakete mit

Herz“ sowie „Theater Unbegrenzt“. Jedes dieser Projekte steht für eine ganz eigene Form von Verantwortung – und doch verbindet sie alle ein gemeinsamer Gedanke: anderen Menschen mehr Lebensqualität zu schenken.

„**Lebensmittelpakete mit Herz**“ unterstützt Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, ganz konkret im Alltag – unbürokratisch, direkt und mit großem persönlichen Einsatz der Beteiligten. Hier wird Solidarität greifbar und Hilfe dort geleistet, wo sie unmittelbar gebraucht wird.

„**Kultur im Gewächshaus**“ zeigt eindrucksvoll, wie kulturelles Engagement Menschen zusammenbringen kann. In einem außergewöhnlichen Rahmen entstehen Begegnungen, die weit über das eigentliche Veranstaltungsformat hinaus wirken und neue Perspektiven eröffnen.

Mit „**Theater Unbegrenzt**“ wird deutlich, welche Kraft in kreativen Projekten liegt. Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen kommen zusammen, entwickeln gemeinsam Ideen und bringen diese auf die Bühne – ein lebendiges Beispiel für Inklusion und gelebte Gemeinschaft.

„**Benefiz am See**“ schließlich verbindet soziales Engagement mit regionaler Verbundenheit. Durch Veranstaltungen und Aktionen werden Mittel gesammelt, die wiederum sozialen Projekten zugutekommen – ein Kreislauf des Gebens, der viele Menschen einbindet und bewegt.

Mehr als eine Auszeichnung

Was an diesem Abend besonders spürbar wurde, war die Atmosphäre: Wertschätzung, Respekt und echte Begeisterung für das Engagement der Menschen vor Ort. Der VR-Sozialpreis ist dabei weit mehr als eine klassische Auszeichnung. Er ist Platt-



www.vr-sozialpreis.de



form, Netzwerk und Impulsgeber zugleich. Die Projekte lernen sich kennen, tauschen sich aus und inspirieren sich gegenseitig – oft entstehen daraus neue Ideen und Kooperationen.

Für die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG ist der Sozialpreis Ausdruck ihres genossenschaftlichen Selbstverständnisses. Als Bank, die aus der Mitte der Gesellschaft heraus entstanden ist, sieht sie es als ihre Aufgabe, genau diese Gesellschaft zu stärken. Der VR-Sozialpreis steht damit stellvertretend für eine Haltung: wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung gehören untrennbar zusammen.

Dass dieses Engagement wahrgenommen und geschätzt wird, zeigt sich nicht zuletzt in der stetig wachsenden Resonanz. Mit inzwischen über 270 eingereichten Projekten und mehr als 40 ausgezeichneten Initiativen seit Bestehen des Preises ist der

VR-Sozialpreis längst zu einer festen Größe im gesellschaftlichen Leben des Landkreises geworden.

Gemeinschaft, die Zukunft schafft

Und er macht eines immer wieder deutlich: Eine Region lebt nicht nur von wirtschaftlicher Stärke, sondern vor allem von den Menschen, die sich füreinander einsetzen.

Die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG wird diesen Weg auch in Zukunft konsequent weitergehen – und den Menschen, die unsere Region so besonders machen, weiterhin eine Bühne geben.

Denn genau darin liegt die Idee der Genossenschaft: gemeinsam mehr erreichen.



www.vr-sozialpreis.de

Herzlichen Dank!



Das VR-KundenForum – die andere Art der Information

Ein Abend, der bleibt, beginnt oft mit einer einfachen Idee: Menschen zusammenzubringen. Zum Zuhören. Zum Nachdenken. Zum Austausch. Genau daraus ist das VR-KundenForum der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG entstanden.

Von Beginn an war es unser Anspruch, Information und Unterhaltung bewusst miteinander zu verbinden – ein Format zu schaffen, das es so in unserer Region bislang nicht gab. Kein klassischer Vortrag, keine reine Informationsveranstaltung, sondern Abende, die Wissen vermitteln und gleichzeitig begeistern. Dass dieses Konzept inzwischen vermehrt aufgegriffen wird, bestätigt uns in unserem Weg.

Heute steht das VR-KundenForum für Veranstaltungen, die Perspektiven eröffnen und Raum für Begegnung schaffen. Es sind Abende, die informieren – und die gleichzeitig unterhalten.

Impulse, die nachwirken

Die Themen der VR-KundenForen greifen bewusst das auf, was die Menschen bewegt. Dabei geht es nicht nur um klassische Finanzthemen, sondern immer stärker auch um Fragen, die weit darüber hinausreichen.

So stand im Jahr 2025 unter dem Titel „Glücklich leben – aber wie?“ ein Thema im Mittelpunkt, das viele Menschen unmittelbar anspricht. Es ging um Lebensqualität, um innere Haltung, um die Frage, was ein erfülltes Leben ausmacht – und welche Rolle Sicherheit dabei spielt. Aber auch aus einem anderen Grund, war dieses VR-KundenForum ein Besonderes: Dieses Mal waren neben den Kunden auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG eingeladen. Nicht nur, dass natürlich auch sie wissen sollten, wie man glücklicher leben kann: Das Thema diente bestens dazu, das Miteinander zwischen Kunde und Berater auch außerhalb eines Beratungstermins zu fördern. Die große Resonanz auf beiden Seiten zeigte, dass dieses Vorgehen genau den Nerv der Zeit traf.



Ein anderes KundenForum widmete sich den Entwicklungen an den Finanzmärkten. Unter dem Titel „Sicherer Hafen für Geldanlagen“ wurden Zusammenhänge verständlich eingeordnet und Orientierung in einem zunehmend komplexen Umfeld gegeben. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen einzubringen und konkrete Impulse für die eigene Situation mitzunehmen.

Dass Information auch überraschen und begeistern kann, zeigte eine weitere Veranstaltung eindrucksvoll: „Der Zauber von Gold und Magie“ verband fundiertes Wissen über Edelmetalle mit einem außergewöhnlichen Rahmenprogramm. Es sind genau diese Momente, in denen Information und Erlebnis ineinander übergehen, die den besonderen Charakter unseres VR-KundenForums ausmachen.

Mehr als Zuhören – echter Austausch

Was alle Veranstaltungen verbindet, ist die besondere Atmosphäre. Es geht nicht um reine Vorträge, sondern um Begegnung. Um Gespräche, die über den Abend hinaus wirken. Um Fragen, die gestellt werden dürfen. Und um Perspektiven, die sich erweitern. Viele Gäste schätzen genau diesen offenen Rahmen. Sie kommen, um sich zu informieren – und gehen mit neuen Gedanken, neuen Kontakten und oft auch mit einem neuen Blick auf die eigenen Themen.



www.vr-kundenforum.de

Eine besondere Form: das VR-KundenForum Agrar

Neben den klassischen Veranstaltungen hat sich mit dem VR-KundenForum Agrar eine besondere Form etabliert, die sich gezielt an landwirtschaftliche Betriebe richtet. Hier stehen Themen im Mittelpunkt, die die Branche unmittelbar betreffen – fachlich fundiert, praxisnah und mit Raum für persönlichen Austausch.

Beim jüngsten KundenForum Agrar im Jahr 2026 rückte dabei ein Thema in den Fokus, das oft im Hintergrund bleibt und doch von zentraler Bedeutung ist: die mentale Belastung in der Landwirtschaft. Unter dem Stichwort Burn-out wurde offen darüber gesprochen, welchen Herausforderungen landwirtschaftliche Familienbetriebe heute gegenüberstehen – zwischen wirtschaftlichem Druck, gesellschaftlichen Erwartungen und persönlicher Verantwortung.

Unser Verständnis von Nähe

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, auch diesen Themen Raum zu geben. Sie machte deutlich, dass Zukunft nicht nur eine Frage von Technik und Wirtschaftlichkeit ist, sondern auch von Menschen, die diese Zukunft tragen.

Das VR-KundenForum ist für uns weit mehr als eine Veranstaltungsreihe. Es ist Ausdruck unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses. Wir wollen nicht nur begleiten, wenn Entscheidungen anstehen – wir wollen Orientierung geben, Impulse setzen und Raum für Austausch schaffen.

Gerade in einer Zeit, in der Informationen jederzeit verfügbar sind, gewinnt das gemeinsame Einordnen an Bedeutung. Was ist wirklich relevant? Was bedeutet das für mich? Und welche Perspektiven ergeben sich daraus? Genau hier setzen unsere KundenForen an.

Wir freuen uns auf Sie

Die große Resonanz zeigt, dass dieses Format angenommen wird. Unsere Veranstaltungen sind regelmäßig sehr gut besucht – und viele Gäste kommen immer wieder. Weil sie wissen, dass sie hier mehr finden als Informationen: nämlich Begegnung, Austausch und neue Impulse. Auch in Zukunft werden wir das VR-KundenForum weiterentwickeln und mit neuen Themen füllen.

Denn am Ende sind es genau diese Abende, die bleiben. Und vielleicht ist der nächste davon schon Ihrer.



Ihre Fanmacher

Erfolg beginnt bei den Menschen

Der nachhaltige Erfolg unserer VR-Bank basiert vor allem auf den Menschen, die sie jeden Tag gestalten. Engagement, Kompetenz und Verlässlichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Grundlage für das Vertrauen, das uns unsere Mitglieder und Kunden entgegenbringen.

Viele Kolleginnen und Kollegen begleiten unsere Bank seit vielen Jahren. Sie prägen unsere Kultur, geben ihr ein Gesicht und sorgen dafür, dass unsere genossenschaftlichen Werte im Alltag spürbar werden. Dieses Miteinander ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis von Zusammenhalt, gegenseitigem Respekt und einer gemeinsamen Haltung. Für diesen Einsatz, diese Loyalität und diese Verbundenheit sagen wir von Herzen Danke.

Ein besonderer Blick gilt dabei unseren Auszubildenden. Die Ausbildung junger Menschen gehört für uns zu den wichtigsten Aufgaben – und zugleich zu den schönsten. Wir möchten Perspektiven eröffnen, Talente fördern und Begeisterung für unseren Beruf wecken. Dabei geht es nicht nur um fachliches Wissen, sondern auch um persönliche Entwicklung, Verantwortung und das Hineinwachsen in unsere genossenschaftliche Gemeinschaft.

Unsere Auszubildenden werden von Anfang an aktiv in den Arbeitsalltag eingebunden und von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Führungskräften begleitet. So entsteht ein Umfeld, in dem Lernen, Mitgestalten und persönliches Wachstum gleichermaßen möglich sind. Auch im Jahr

2025 durften wir wieder fünf neue Auszubildende in unserem Haus begrüßen. Sie bringen frische Ideen, neue Perspektiven und viel Motivation mit – und bereichern damit unser Team vom ersten Tag an.

Denn eines bleibt: Eine Bank ist nur so stark wie die Menschen, die hinter ihr stehen.

Unsere Jubilare des Jahres 2025:

40 Jahre

Albert Rösch, Brigitte Bader, Rita Grundler

30 Jahre

Ellen Egner, Brigitte Wächter

25 Jahre

Regina Zacherl, Peter Klemm, Marion Reichenberger

20 Jahre

Astrid Hellmann

10 Jahre

Sandy Reiter, Markus Weißenbach, Bianca Petereit

Sie möchten auch zu den „Fanmachern“ gehören? Bewerben Sie sich jetzt unter www.fanmacher.de



www.fanmacher.de





Bericht des Vorstands

Sehr geehrtes Mitglied,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Geschäftsjahr 2025 war erneut geprägt von einem Umfeld, das an Dynamik und Komplexität kaum nachgelassen hat. Wirtschaftliche Unsicherheiten, geopolitische Spannungen sowie weiterhin hohe Anforderungen an Regulierung und Aufsicht haben die Rahmenbedingungen für Banken und Unternehmen gleichermaßen bestimmt. Viele Entwicklungen verlaufen gleichzeitig, oftmals schwer vorhersehbar und mit unmittelbaren Auswirkungen auf Märkte, Investitionen und unternehmerische Entscheidungen.

Gerade vor diesem Hintergrund wird deutlich, wie wichtig Stabilität, Verlässlichkeit und eine klare strategische Ausrichtung sind. Eigenschaften, die für uns als genossenschaftliche Bank nicht nur Anspruch, sondern gelebte Praxis sind. Ein Blick auf das vergangene Jahr zeigt, dass das von den Vereinten Nationen ausgerufene „Jahr der Genossenschaften“ in 2025 die besondere Bedeutung dieses Modells hervorgehoben hat. Für uns ist diese Erkenntnis jedoch nichts Neues. Seit unserer Gründung steht die genossenschaftliche Idee im Mittelpunkt unseres Handelns – eine Idee, die auf Verantwortung, Gemeinschaft und langfristigem Denken basiert und gerade in Zeiten des Wandels ihre besondere Stärke entfaltet.

Wirtschaftliche Entwicklung und Marktumfeld

Auch im Geschäftsjahr 2025 ist es uns gelungen, unsere positive Entwicklung fortzusetzen. Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen konnten wir unsere Marktposition behaupten und in ausgewählten Bereichen weiter ausbauen. Dies zeigt

einmal mehr, dass unser Geschäftsmodell tragfähig ist und auch unter veränderten Bedingungen Stabilität bietet. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland blieben dabei herausfordernd. Die Konjunktur entwickelte sich verhalten, Investitionsentscheidungen wurden vielerorts zurückgestellt oder neu bewertet. Gleichzeitig wirkten sich steigende Kosten, anhaltende Unsicherheiten in den globalen Lieferketten sowie strukturelle Herausforderungen wie der Fachkräftemangel weiterhin spürbar aus.

Auch für die Kreditwirtschaft blieb das Umfeld anspruchsvoll. Die zunehmende Regulierung, steigende Anforderungen an Risikomanagement und Compliance sowie der anhaltende Transformationsdruck im Zuge der Digitalisierung erfordern erhebliche Ressourcen und eine kontinuierliche Anpassung von Prozessen und Strukturen. Unser Anspruch ist es, diese Anforderungen nicht nur zu erfüllen, sondern sie aktiv als Chance zur Weiterentwicklung zu nutzen.

Genossenschaftlich handeln – anders wirtschaften

Gerade in diesem Umfeld, das vielfach von kurzfristigen Zielgrößen geprägt ist, sehen wir die Stärke unseres genossenschaftlichen Ansatzes. Wir denken nicht in Quartalen, sondern in Generationen. Unser Handeln ist darauf ausgerichtet, langfristige Werte zu schaffen – für unsere Mitglieder, unsere Kunden und unsere Region.

Das bedeutet auch, dass wir Entscheidungen nicht ausschließlich auf Basis von Kennzahlen treffen, sondern immer den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Unsere Firmen- und Gewerbetunden begleiten wir häufig über viele Jahre hinweg – vom

Aufbau eines Unternehmens über Wachstumsphasen bis hin zur Übergabe an die nächste Generation. Diese langfristige Partnerschaft ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

Gleichzeitig stehen wir unseren Privatkunden als verlässlicher Ansprechpartner in allen finanziellen Fragen zur Seite – persönlich, individuell und auf Augenhöhe. Gerade in Zeiten zunehmender Unsicherheit gewinnt diese Form der Beratung mehr und mehr an Bedeutung.

Fachkräfte sichern – Zukunft gestalten

Ein Thema, das uns auch im Jahr 2025 intensiv beschäftigt hat, ist der Fach- und Arbeitskräftemangel. Während viele Branchen hier zunehmend an ihre Grenzen stoßen, sehen wir es als unsere Aufgabe, aktiv gegenzusteuern. Mit innovativen Ausbildungs- und Qualifizierungsmodellen, insbesondere für Quereinsteiger, gehen wir bewusst unseren Weg, den wir bereits vor einigen Jahren eingeschlagen haben, weiter.

Unser Ziel ist es, Menschen für unsere Bank zu begeistern und ihnen langfristige Perspektiven zu bieten. Denn nur mit engagierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können wir unseren Anspruch an Qualität und Service dauerhaft erfüllen.

Wohnraum schaffen – Verantwortung vor Ort

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Engagements liegt seit vielen Jahren in der Schaffung von Wohnraum in unserer Regi-

on. Aus unserem genossenschaftlichen Selbstverständnis heraus sehen wir hierin eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe. Bezahlbarer Wohnraum ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit – auch und gerade in unserer Region.

Mit eigenen Bauprojekten leisten wir einen konkreten Beitrag zur Entlastung des Wohnungsmarktes. Dabei verfolgen wir bewusst einen Ansatz, der nicht nur auf wirtschaftliche Aspekte abzielt, sondern auch soziale und regionale Gesichtspunkte berücksichtigt. Wohnraum entsteht dort, wo Menschen leben und arbeiten – nicht nur in den Zentren, sondern bewusst auch in der Fläche.

Doch auch die Demografie ist bei der Schaffung von Wohnraum zu beachten. So entstehen gerade in Schwabhausen – nebenbei bemerkt unser bisher größtes Bauprojekt – nicht nur Wohnungen, sondern auch Raum für betreutes Wohnen und eine Tagespflege. „Nahversorgung“ wird damit durch uns neu definiert.

Energiezukunft aktiv gestalten

Eng verbunden mit dem Thema Bauen ist die Frage der Energieversorgung. Die Transformation hin zu nachhaltigen und erneuerbaren Energien ist eine der zentralen Aufgaben unserer Zeit. Bereits seit vielen Jahren engagieren wir uns intensiv in diesem Bereich – sowohl bei eigenen Projekten als auch in der Finanzierung und Begleitung entsprechender Vorhaben. Photovoltaik, Windenergie und weitere Formen der regenerativen Energiegewinnung sind für uns keine kurzfristigen Trends, sondern wesentliche Bausteine einer zukunftsfähigen Infrastruktur. Unsere Erfahrung und Kompetenz in diesem Bereich bringen wir aktiv ein – weit über unsere Region hinaus.

Mitgestalten statt nur begleiten

Als genossenschaftliche Bank verstehen wir uns nicht nur als Teil eines Systems, sondern als aktiver Mitgestalter. Durch unser Engagement in verschiedenen Gremien, Verbänden und Netzwerken bringen wir unsere Perspektiven ein und tragen dazu bei, Entwicklungen aktiv zu beeinflussen.

Dieses Mitgestalten ist Ausdruck unseres Selbstverständnisses: Verantwortung endet nicht an den Grenzen des eigenen Hauses, sondern umfasst auch das Umfeld, in dem wir tätig sind.

Gesellschaftliches Engagement – am Beispiel des VR-Sozialpreises

Ein besonderes Anliegen ist uns seit vielen Jahren das gesellschaftliche Engagement in unserer Region. Mit dem VR-Sozialpreis haben wir eine Plattform geschaffen, die Projekte und Initiativen sichtbar macht, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen. Die Vielzahl und die Vielfalt der eingereichten Projekte zeigt eindrucksvoll, wie groß das Engagement in unserer Region ist. Ob im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich – überall engagieren sich Menschen mit großem Einsatz für andere. Dieses Engagement zu fördern und wertzuschätzen, ist für uns ein zentraler Bestandteil unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses.

Digital und persönlich – zwei Seiten einer starken Bank

Die fortschreitende Digitalisierung verändert auch das Bankgeschäft nachhaltig. Gleichzeitig zeigt sich, dass persönliche

Beratung weiterhin einen hohen Stellenwert hat. Für uns ist dies kein Widerspruch, sondern ein bewusstes Zusammenspiel. Wir investieren kontinuierlich in digitale Lösungen, um unseren Kunden einfache und komfortable Zugänge zu ermöglichen. Gleichzeitig bleiben wir vor Ort präsent und bieten persönliche Beratung, wann immer sie gewünscht ist. Diese Verbindung aus digitaler Stärke und persönlicher Nähe ist ein wesentliches Merkmal unserer Bank.

Wir sind – und bleiben – die Bank vor Ort

So wichtig digitale Lösungen sind – sie ersetzen nicht das, was unsere Bank seit jeher ausmacht: Die persönliche Präsenz vor Ort. Während vielerorts Filialnetze ausgedünnt oder vollständig aufgegeben werden, haben wir uns bewusst für einen anderen Weg entschieden. Für uns gehört die Filiale nicht der Vergangenheit an – sie ist und bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Bank.

Unsere 20 Geschäftsstellen sind weiterhin fest in der Region verankert und werden intensiv genutzt. Die Nachfrage nach persönlicher Beratung ist ungebrochen hoch – und sie nimmt in vielen Bereichen sogar wieder zu. Diese Entwicklung bestätigt uns in unserem Anspruch, Nähe nicht nur zu versprechen, sondern tatsächlich erlebbar zu machen. Deshalb sind alle unsere Filialen nach wie vor mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt – und das weit über die klassischen Servicezeiten hinaus. In der Regel sind an allen fünf Werktagen individuelle Beratungstermine möglich. Für uns ist das kein „Mehr“, sondern ein klares Selbstverständnis: Wir sind da, wenn wir gebraucht werden.

In einer zunehmend digitalen Welt bleibt der persönliche Kontakt ein entscheidender Unterschied. Denn Vertrauen entsteht nicht allein durch Technik, sondern vor allem im direkten Gespräch. Genau dafür stehen wir – heute und in Zukunft.

Mit Blick auf 140 Jahre gelebte Genossenschaft

Mit besonderer Vorfreude richten wir den Blick auf das Jahr 2026, in dem wir unser 140-jähriges Bestehen feiern. Seit unserer Gründung im Jahr 1886 steht die Idee der Gemeinschaft im Mittelpunkt unseres Handelns. Dieses Jubiläum ist für uns Anlass, auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurückzublicken – vor allem aber auch, nach vorne zu schauen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Kunden und der gesamten Region möchten wir dieses besondere Ereignis feiern. Geplant sind vielfältige Veranstaltungen für Familien, für unsere Mitglieder und für alle Menschen in unserer Region. Neben bewährten Formaten wie unserer Altstadtwiesn, der VR-ClassicCar Rallye und weiteren etablierten Veranstaltungen werden zusätzliche Jubiläumsformate entstehen, die unsere genossenschaftliche Idee erlebbar machen. Darüber hinaus werden wir spezielle Jubiläumsangebote und Produkte für unsere Kunden anbieten. Unser Ziel ist es, dieses Jubiläum nicht nur als Rückblick zu verstehen, sondern als lebendigen Ausdruck dessen, was unsere Bank ausmacht: Gemeinschaft, Verantwortung und Zukunftsorientierung.

Unser Dank

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit ihrem Engagement, ihrer Kompetenz und ihrer Einsatzbereitschaft tragen sie entscheidend dazu bei, dass unsere Bank auch in einem anspruchsvollen Umfeld erfolgreich agiert. Ebenso danken wir unseren Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen sowie unserem Aufsichtsrat für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Wir freuen uns darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

Herzliche Grüße



Stefan Jörg



Martin Egger



Albert Rösch

Zahlen und Daten



Zahlen und Fakten

Mitglieder	19 298
Kundenanzahl	34 327
Kontenanzahl	77 585
Bilanz. Kundenvolumen	1 703 Millionen
Kundenvolumen gesamt	2 316 Millionen

Geschäftsstellen	20
Automatenstandorte	3
ZasterLaster	1

Vorstand	Stefan Jörg (Vorsitzender) Martin Egger Albert Rösch
----------	--

Vorsitzender des Aufsichtsrats	Johann Forster
--------------------------------	----------------

Juristischer Sitz	86899 Landsberg am Lech Ludwigstraße 162
-------------------	---

Verwaltungssitz	86916 Kaufering Bayernstraße 9
-----------------	-----------------------------------

Postanschrift	VR-Bank Landsberg-Ammersee eG Ludwigstraße 162-164 86899 Landsberg am Lech
---------------	--

Telefon	08191 291-0
Telefax	08191 291-159
Internet	www.vr-ll.de
E-Mail	info@vr-ll.de

Bankleitzahl	700 916 00
SWIFT-Code	GENODEF1DSS

Zentralinstitut	DZ Bank AG Frankfurt a. Main
-----------------	---------------------------------

Verbands- zugehörigkeit	Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken e.V. Genossenschaftsverband Bayern e.V.
----------------------------	---

Bericht des Aufsichtsrats

Liebe Mitglieder und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,

was unterscheidet eine Bank von einer anderen? Produkte sind vergleichbar, Leistungen oft ähnlich – und doch gibt es einen entscheidenden Unterschied: die Haltung, mit der ein Unternehmen handelt und die Verantwortung, die es für sein Umfeld übernimmt. Für unsere VR-Bank Landsberg-Ammersee eG ist diese Haltung seit jeher die genossenschaftliche Idee. Sie ist nicht nur historisches Fundament, sondern gelebte Realität – getragen von dem Prinzip der Mitbestimmung, der Verantwortung und des gemeinsamen Handelns. Gerade in Zeiten wachsender Unsicherheiten, wirtschaftlicher Herausforderungen und zunehmender Komplexität zeigt sich, wie tragfähig dieses Modell ist. Denn bei uns entscheiden nicht wenige, sondern viele. Unsere Mitglieder gestalten die Zukunft ihrer Bank aktiv mit – demokratisch, transparent und auf Augenhöhe.

Mit dem Blick auf das Jahr 2026 wird diese Idee auch historisch greifbar: Wir feiern das 140-jährige Bestehen unserer Genossenschaft. Gegründet wurde sie am 19. September 1886 in Eresing – initiiert, wie so oft in dieser Zeit, durch den Pfarrer, den Lehrer und den Bürgermeister. Gemeinsam mit 52 Bürgerinnen und Bürgern legten sie den Grundstein für eine Gemeinschaft, die bis heute trägt. Bemerkenswert ist dabei, dass unter den Gründungsmitgliedern – für die damalige Zeit alles andere als selbstverständlich – auch Frauen vertreten waren. Dieses frühe Zeichen von Teilhabe und gemeinschaftlichem Denken prägt unser Selbstverständnis bis heute und ist Ausdruck einer Idee, die ihrer Zeit in vielerlei Hinsicht voraus war.

Eine besondere Rolle kommt dabei unseren Vertreterinnen und Vertretern zu. Mit der Vertreterversammlung 2026 tritt erstmals das neu gewählte Gremium zusammen. 129 Vertreterinnen und Vertreter – erfahrene wie neu gewählte – übernehmen Verantwortung für die Weiterentwicklung unserer Bank. Viele von

ihnen werden erstmals über einen Jahresabschluss entscheiden und damit unmittelbar an der wirtschaftlichen Steuerung unseres Hauses mitwirken. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es erfordert Zeit, Interesse und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Umso mehr verdient dieser Einsatz Anerkennung. Denn Mitbestimmung bedeutet nicht nur ein Recht, sondern auch die Verpflichtung, Entscheidungen im Sinne der Gemeinschaft zu treffen und die genossenschaftlichen Werte aktiv mitzutragen.

Die genossenschaftliche Idee zeigt sich jedoch nicht nur in unseren Strukturen, sondern vor allem im täglichen Handeln. Als regional verwurzelte Bank verstehen wir uns als Teil der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung für die Menschen vor Ort – wirtschaftlich, gesellschaftlich und zunehmend auch ökologisch. Unser Anspruch ist es, nicht nur Finanzdienstleister zu sein, sondern Impulsgeber und verlässlicher Partner für eine nachhaltige Entwicklung unserer Region.

Ein herausragendes Beispiel für dieses Engagement ist unser VR-Sozialpreis. Seit vielen Jahren würdigen wir damit das außergewöhnliche Engagement von Vereinen, Initiativen und Projekten in unserer Region. Dabei geht es nicht allein um finanzielle Unterstützung, sondern vor allem um Anerkennung, Sichtbarkeit und die Förderung von Ideen, die unsere Gesellschaft zusammenhalten. Der VR-Sozialpreis ist damit weit mehr als eine Auszeichnung – er ist Plattform, Netzwerk und Impulsgeber zugleich. Die Vielzahl und Vielfalt der eingereichten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie stark das ehrenamtliche Engagement in unserer Region ist und wie viele Menschen bereit sind, Verantwortung für andere zu übernehmen.

Darüber hinaus engagieren wir uns in vielfältiger Weise – sei es durch Investitionen in nachhaltige Projekte, durch die Förderung regionaler Initiativen oder durch unser aktives Mitwirken in Gremien und Netzwerken. Verantwortung zu übernehmen

bedeutet für uns auch, Wissen zu teilen, Entwicklungen mitzugestalten und Impulse zu setzen, die über das eigene Haus hinaus wirken.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 seine Aufgaben umfassend und verantwortungsvoll wahrgenommen. In regelmäßigen Sitzungen wurde er vom Vorstand über die wirtschaftliche Entwicklung, die Risikolage sowie wesentliche strategische Fragestellungen informiert. Der Aufsichtsrat hat diese Themen intensiv begleitet, diskutiert und den Vorstand bei wichtigen Entscheidungen beratend unterstützt. Auch im Rahmen gemeinsamer Sitzungen und Klausuren wurden die strategische Ausrichtung sowie die zukünftigen Herausforderungen der Bank eingehend erörtert.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Vorschlag zur Gewinnverwendung geprüft und befürwortet. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde durch den Genossenschaftsverband Bayern e.V. bestätigt; der Jahresabschluss erhielt erneut den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung vorgestellt und liegt dort zur Einsicht aus.

Mit dem Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden die beiden Herren Dr. Andreas Wagner und Dipl. oec. Franz Georg Schluifelder satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Eine Wiederwahl ist möglich und wird von Vorstand und Aufsichtsrat empfohlen.

Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer VR-Bank. Mit ihrem Engagement, ihrer Kompetenz und ihrer täglichen Arbeit tragen sie maßgeblich dazu bei, dass unsere Bank auch in einem anspruchsvollen Umfeld erfolgreich und verlässlich agieren kann.

Genossenschaft lebt vom Mitmachen. Vom Vertrauen. Und von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – damals wie heute.

Herzliche Grüße



Johann Forster
Vorsitzender des Aufsichtsrats

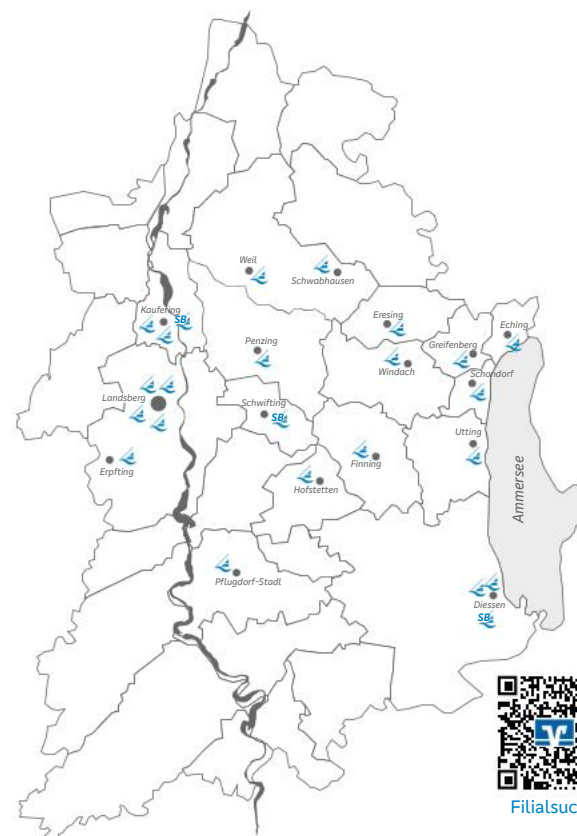


24 mal für Sie vor Ort

- Geschäftsstelle Dießen
Herrenstraße 5
86911 Dießen
- Geschäftsstelle Kaufering
Bayernstraße 9
86916 Kaufering
- Geschäftsstelle Landsberg
Ludwigstraße 162 - 164
86899 Landsberg am Lech
- VR-VersicherungsZentrum (demnächst)
Hauptplatz 17686899 Landsber
86899 Landsberg am Lech
- Geschäftsstelle Dießen-Augustinum
Am Augustinerberg 1
86911 Dießen
- Geschäftsstelle Eching
Ringstraße 11
82279 Eching
- Geschäftsstelle Eresing
Pflaumdorfer Straße 4
86922 Eresing
- Geschäftsstelle Erpfting
Ellighofer Straße 4
86899 Erpfting
- Geschäftsstelle Finning
Findingstraße 11
86923 Finning
- Geschäftsstelle Greifenberg
Hauptstraße 51
86926 Greifenberg
- Geschäftsstelle Hofstetten
Landsberger Straße 49
86928 Hofstetten

- Geschäftsstelle Kaufering-West
Fuggerplatz 1
86916 Kaufering
- Geschäftsstelle Landsberg-Ost
Weilheimer Straße 6e
86899 Landsberg am Lech
- Geschäftsstelle Landsberg-West
Ahornallee 111
86899 Landsberg am Lech
- Geschäftsstelle Penzing
Stillerhofstraße 2
86929 Penzing
- Geschäftsstelle Pflugdorf-Stadt
St.-Leonhard-Straße 2
86946 Pflugdorf
- Geschäftsstelle Schondorf
Bahnhofstraße 25
86938 Schondorf
- Geschäftsstelle Schwabhausen
Dorfstraße 51
86947 Schwabhausen
- Geschäftsstelle Utting
Schondorfer Straße 2
86919 Utting
- Geschäftsstelle Weil
Landsberger Straße 28
86947 Weil
- Geschäftsstelle Windach
Hechenwanger Straße 2
86949 Windach

- SB-Geschäftsstelle
Bahnhof Dießen
Bahnhofstraße 15
86911 Dießen
- SB-Geschäftsstelle
Filmpalast Kaufering
Viktor-Frankl-Straße 7
86916 Kaufering
- SB-Geschäftsstelle
Bürgerhaus Schwifting
Dorfstraße 7
86940 Schwifting
- ZasterLaster
mobiler Geldautomat



Filialsuche

Die starke genossenschaftliche Finanzgruppe



Die starke Finanzgruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken:
Gemeinsam für Sie.



Zwischen Hutmacher und Herzkönigin übergab die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG 5.295 € an den Jugendchor „DoReMi“ – ein Erfolg unserer „Viele Schaffen Mehr“-Initiative.



Ein Gramm Gold als Hauptgewinn unseres Instagram-Adventskalenders.



Über 19.000 € erhielten unsere Mitglieder mit Plus-Vertrag bei der R+V Versicherung als Cashback zurück.



Vom Azubi zur Bankkauffrau: Die VR-Bank gratulierte Masuoma Alawee herzlich zum Ausbildungsabschluss.



Strahlende Gesichter und echtes Gold: Wir gratulierten unseren 10 Gewinnern, die beim Kinderspartag-Gewinnspiel einen 1-Gramm-Goldbarren abgeräumt haben.



Als Dank für die tolle Unterstützung beim Schmücken unserer Christbäume unterstützen wir 20 regionale Kindergärten mit einer Spende.



Eines seiner zehn Loselbrachte Helmut Stripeika das große Los: Wir freuen uns mit unserem Kunden über einen 2.500 € Reisegutschein.



Die VR-Bank Landsberg-Ammersee eG unterstützte das 50. Bezirksmusikfest mit 2.675 € für die Komposition eines eigenen Bezirkshymnus.



Sie haben „gecheckt und gewonnen!“ – Die Gewinner des Versicherungs-Checks Gewinnspiels mit ihren neuen Zweirädern.



Große Freude über 5 Gramm Gold – die VR-Bank stellte zum wiederholten Male den Hauptgewinn des Kreisboten-Adventskalenders zur Verfügung.



Wie Landwirtschaft und erneuerbare Energien Hand in Hand gehen können, stand im Mittelpunkt des VR-KundenForums agrar – ein Abend voller Expertenwissen für unsere Landwirte vor Ort.



Jackpot im Gewinnsparen: Ein unvergesslicher Tag im Porsche Experience Center Leipzig. Wir begleiteten den glücklichen Gewinner Josef Drexler zur feierlichen Übergabe seines neuen, vollelektrischen Porsche Macan.



Rückblick auf ein glänzendes Highlight: Die Erlebnis-Ausstellung „Gold-Tresor“ begeisterte zahlreiche Besucher im Altstadtsaal und gab spannende Einblicke in die Welt der Edelmetalle.



Strahlende Gesichter beim „Tag im Atelier 2025“. Gemeinsam mit dem Kunstverein Landsberg gestalteten wir einen Tag, bei dem die Nachwuchstalente Tipps und Tricks für ihre Kunst erhielten.



Die VR-Bank unterstützte das 24. Jugendhallenturnier der DJK Schwabhausen und feuerte die Nachwuchskicker von den Bambini bis zur B-Jugend kräftig an.



Versprechen eingelöst:
Nach dem überwältigenden Erfolg der Aktion „Bäume statt Papier“ pflanzte die VR-Bank gemeinsam mit Grundschulern aus der Region einen ganzen Wald mit insgesamt über 7.000 Bäumen in Finning.



Über 3.000 Kunstwerke zum Motto „Echt digital!“ wurden bei der Kreisjury des Jugendmalwettbewerbs gesichtet. Unsere VR-Fanmacher waren mit vollem Einsatz dabei und unterstützten tatkräftig.



Die VR-Bank unterstützte den Chor „Cäcilia Nova“ mit 500 Euro! Damit bleibt die liebgewonnene Konzerttradition in unserer Region gesichert und der Eintritt für alle Musikfreunde weiterhin frei.



Die VR-Bank macht's möglich! Dank unserer Spende ist die musikalische Früherziehung in der Kita Utting für ein weiteres Jahr gesichert – ein tolles Projekt, das Kinder verbindet.



Lebensretter aus den eigenen Reihen: Unser VR-Fanmacher Kevin Pipero als Stammzellspender! Die VR-Bank unterstützte ihn dabei tatkräftig mit der beruflichen Freistellung und einer Spende an die AKB.



Mentalcoach Ralph Goldschmidt begeisterte beim VR-KundenForum: „Glücklich leben – aber wie?“ Kunden und VR-Fanmacher gleichermaßen.



Ein Fundament für die Zukunft: Mit der symbolischen Grundsteinlegung schafft die VR-Bank neuen bezahlbaren Wohnraum und wichtige Tagespflegeplätze für die Region.



Touchdown von den Fanmachern: Mit 5.000 Euro unterstützten wir die Footballer des Landsberg X-PRESS bei ihrer neuen Ausrüstung.



Die stärksten Sägen der Region gab es beim spannenden Bürgermeisterwettsägen auf der 7. Altstadtweihn. Auch 2025 war unser Traditionsevent mit mehr als 5.000 Besuchern wieder ein voller Erfolg und eines der Highlights im Jahresverlauf in der Altstadt.



Die Fußballerinnen des MTV Dießen starteten in neuen Trainingsanzügen der VR-Bank durch. Viel Erfolg für die kommenden Spiele!



Ein Dankeschön für den guten Zweck: „Heinrich“ - die Skulptur „Hier“ des Landsberger Künstlers Oskar Imhof ist jetzt fest bei uns „eingezogen“. Dafür spendeten wir 4.000 Euro für die Bewohner von Regens-Wagner Holzhausen.



52 Klassiker und eine traumhafte Route:
Auch die 8. VR-ClassicCar Rallye
begeisterte Teilnehmer und Zuschauer.



Die Lange Kunstnacht 2025
verwandelte unsere
Bankräume wieder
in eine lebendige Galerie



Rekordverdächtig: Über 3.000 Bilder und mehrere Auszeichnungen auf
Landes- sowie Bundesebene! Schon seit 1969 sind die Fanmacher
beim Jugendmalwettbewerb aktiv und
machen die Talente der Region sichtbar.



Zukunft im Fokus:
Unser Team auf der Ausbildungsmesse
in Kaufering im Einsatz
für die nächste Generation.



Die glücklichen Gewinnern der Ausstellung „Erlebnis Gold-Tresor“: Insgesamt elf Goldbarren wurden als Belohnung für das richtige Lösungswort übergeben.



Unsere Jubilare im Rampenlicht. Wir danken Euch für die vielen gemeinsamen Jahre und die großartige Zusammenarbeit!



Auch 2025 füllten wir die Klassenkassen der erfolgreichsten Schulteams beim Stadtradeln. Ein toller Einsatz für unsere Umwelt und die Gemeinschaft! (Foto: Julian Leitenstorfer)



Mittendrin bei „Dießen leuchtet“ hießen wir erneut zahlreiche Gäste vor unserer VR-Bank willkommen.



Unsere zertifizierten Goldberater Maria Pigola und Andreas Gröbmüller gaben in der exklusiven Gold-Sprechstunde spannende Einblicke in die Welt der Edelmetalle.



Wieder verdoppelten wir die Standgebühren des Altstadtflorhmarkts. Alle Einnahmen spendeten wir ein weiteres Mal an die Landsberger Tafel.



Auch beim 9. Adventsfenster waren wir gerne Gastgeber in der Kauferinger Bayernstraße.



Die Fotografen unseres VR-Bank Kundenkalenders 2026! Aus über 100 Einsendungen konnten sie mit ihren Motiven die Jury überzeugen.



7 geöffnete VR-Bank Filialen und viele spannende Momente: Der Kinderspartag 2025.



Wir sagen Danke! Unser „Urgestein“ Roland Dewath verabschiedete sich nach über vier Jahrzehnten voller Herzblut und Loyalität in den wohlverdienten Ruhestand.



Den Neubau der Arche Landsberg unterstützten wir als Partner gerne.

Bilanz per 31.12.2025

AKTIV

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
Barreserve			
a) Kassenbestand	10 396 455,67		10 000
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	-	10 396 455,67	
Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	57 248 806,54		19 795
b) andere Forderungen	14 629 308,01	71 878 114,55	26 693
Forderungen an Kunden		724 992 405,34	701 430
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
b) Anleihen und Schuldverschreibungen	19 729 767,69		20 732
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	227 396 005,33	247 125 773,02	221 789
Aktien und nicht festverzinsliche Wertpapiere		51 687 651,84	54 891
Beteiligungen und Geschäftsguthaben			
a) Beteiligungen	5 184 971,21		
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1 131 660,00	6 316 631,21	6 317
Treuhandvermögen		184 635,45	221
Immaterielle Anlagewerte		-	-
Sachanlagen		39 793 364,43	37 753
Sonstige Vermögensgegenstände		7 837 589,23	8 543
Rechnungsabgrenzungsposten		42 179,89	64
Summe der Aktiva		1 160 254 800,63	1 108 228

PASSIV

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	-		
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	62 218 417,62	62 218 417,62	75 057
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	132 609 596,00		142 342
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	923 342,73		986
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	587 830 209,90		543 501
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	234 623 317,96	955 986 466,59	214 283
Treuhandverbindlichkeiten		184 635,45	221
Sonstige Verbindlichkeiten		1 643 038,37	1 505
Rechnungsabgrenzungsposten		7 604,28	49
Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2 865 840,00		2 969
b) Steuerrückstellungen	1 377 821,22		-
c) andere Rückstellungen	1 885 761,69	6 129 422,91	2 000
Nachrangige Verbindlichkeiten		12 036 815,55	11 962
Fonds für allgemeine Bankrisiken		69 047 000,00	61 367
Eigenkapital			
a) Geschäftsguthaben	19 265 340,00		18 932
b) Ergebnismrücklagen			
ba) gesetzliche Rücklage	8 513 000,00		8 388
bb) andere Ergebnismrücklagen	24 230 700,68		23 667
c) Bilanzgewinn	992 359,18	53 001 399,86	999
Summe der Passiva		1 160 254 800,63	1 108 228
Eventualverbindlichkeiten			
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		11 535 230,09	11 534
Andere Verpflichtungen			
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		25 814 838,05	35 152

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2025

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
Zinserträge	26 231 122,65		25 108
Zinsaufwendungen	-7 249 405,45	18 981 717,20	-9 942
Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	1 689 410,06		1 950
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	94 663,08		205
c) Anteile an verbundenen Unternehmen	-	1 784 073,14	-
Provisionserträge	8 032 938,66		8 158
Provisionsaufwendungen	-742 358,52	7 290 580,14	-731
Sonstige betriebliche Erträge		2 688 104,86	2 801
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand	-10 159 736,75		-9 895
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-5 355 810,87	-15 515 547,62	-5 228
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		-1 755 328,73	-1 725
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-537 271,33	-131
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		-917 251,90	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		-	1 405
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		322 980,30	664
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		12 342 056,06	12 639
Außerordentliche Erträge		10 617,89	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3 387 666,95		-2 116
Sonstige Steuern	-42 647,82	-3 430 314,77	-37
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		-7 680 000,00	-9 237
Jahresüberschuss		1 242 359,18	1 249
Einstellungen in Ergebnismrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	-125 000,00		-125
b) in anderen Ergebnismrücklagen	-125 000,00	-250 000,00	-125
Bilanzgewinn		992 359,18	999

Ihre aktuellen Mitgliedervertreter

Betina Ahmadyar
Markus Ambrosch
Claus-Peter Ammer
Josef Arnold
Maria-Anna Asam
Torben Augustin
Thomas Baier
Erna Bart
Gisela Baschus
Benedikt Bauer
Georg Bechteler
Peter Berger
Gerd Beyer
Wilhelm Boerakker
Oliver Böhm
Christian Bolz
Patrick Botzenhard
Ingolf Brauner
Gerhard Braunisch
Johannes Brenner
Markus Burmberger
Peter de Marco
Reinhard Decker
Alexander Dorow
Monika Drexl
Bernhard Drexl
Walter Dürr
Ilona Eckhardt
Andreas Englmaier
Karin Federl
Andreas Filgertshofer
Monika Fleischmann
Dieter Förg
Gerhard Forster
Johann Gall
Bernd Gayer

Robert Geier
Andreas Glassl
Walter Glogauer
Ricky Golomb
Dieter Graf
Stefan Gröger
Werner Häckl
Reinhardt Häckl
Benedikt Hager
Karin Hallinger
Patrick Hallinger
Günther Haugg
Michael Häußinger
Leonhard Heidner
Rosina Heinle
Michael Hinterberger
Simon Hirschauer
Cornel Hofmann
Gunther Hofmann
Ulrike Högenauer
Adelheid Holzhauser
Bernhard Huber
Bernhard Huster
Stefan Huster
Klaus Jünger
Leopold Jungwirth
Brigitte Juratsch
Renate Kaller
Johannes Keller
Albert Kerler
Franz Kleber
Michael Klotz
Richard Knie
Michael Kortstock
Wilhelm Kramer
Alois Kramer

Oliver Kuhn
Josef Loy
Jürgen Ludwig
Herbert Lutzenberger
Helga Mayr
Andreas Miske
Michael Moser
Ralf Müller
Andreas Munk
Anette Mützel
Helmuth Neckermann
Peter Niedermaier
Waltraud Niedoba
Fritz Ostner
Lothar Oswald
Wilhelmine Papesch
Roderich Preißner
Josef Probst
Irmengard Rank
Anton Rathgeb
Ulrich Ried
Peter Riedel
Werner Ruf
Michael Salmeri
Robert Schabik
Günter Schiller
Gaston Schmidt
Gabriele Schöne
Michael Schraml
Hubert Schulz
Tobias Schürer
Gerhard Schwarzwaldner
Andreas Seefelder
Stefan Seibold
Helmuth Söllner
Bernhard Spicker

Maria Steinle
Heiko Thiemann
Helene Thurner
Alois Vogt
Johann Vötter
Peter Waas
Stephan Wagner
Hans Peter Weber
Martin Wegele
Maximilian Wegele
Werner Weishäupl
Leonhard Welzmler
Ingo Werner
Johannes Wernseher
Wolf Westphal
Robert Widmann
Florian Wilhelm
Klaus Winkler
Andreas Winterholler
Elisabeth Zapilko
Georg Zerhoch

Ersatzvertreter:

Tatjana Lerch
Eric Veltrup
Michael Kreuscher
Alexandra M. Filgertshofer
Matthias Fichtl
Helge Lindenmüller
Rüdiger Munk
Arnd Billy
Erich Widmann
Markus Holzhauser
Johannes Schreiber

50 Jahre Vertrauen und Verbundenheit:
61 Mitglieder feierten im vergangenen Geschäftsjahr
ihr Jubiläum bei unserer VR-Bank.
Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Unterstützung und Hilfe, die ankommt – vor Ort

ADFC Landsberg e.V.
Adlerhorstschützen Hechenwang e.V.
AFC Landsberg e.V.
Agrarbildungszentrum Landsberg
AKE-Kindergarten Landsberg
American Football Club Landsberg 2007 e.V.
Ammersee-Gymnasium Dießen
Arche Landsberg e.V.
Ausbildungsmesse Landsberg
AWO – Kindergarten Sonnenkäfer Kaufering
AWO – Dießener Tafel
AWO – Lesepaten
AWO Mehrgenerationenhaus Landsberg
Bayerischer Bauernverband
Bayerischer Bauernverband – Landfrauenchor
BBV Landsberg, Landfrauen
Berufliche Schulen Landsberg am Lech
Berufsfeuerwehr München
Bezirksmusikfest Dießen
Blitzgeschwader Lechrain Oldtimertreffen
BRK Kindergarten Hofstetten
BRK Kindergarten Spatzennest Weil
BRK Kindertagesstätte Sonnenschein Schwabhausen
BRK Kreisverband Landsberg – Betreutes Wohnen
Bruderschaft des Hlg. Leonhard zu Kaufering e.V.
Burschenverein Geretshausen e.V.
Burschenverein Obermeitingen e.V.
Burschenverein Obermeitingen e.V.
Burschenverein Ramsach e.V.
Cäcilia Nova, Chor der Musikschule Dießen
Chorverband Landsberg e.V.
COV Dießen
CSU Ortsverband Eching
CSU Ortsverband Kaufering
DAV Sektion Ammersee e.V.
DAV Sektion Kaufering e.V.
DAV Sektion Landsberg e.V.
DAV Sektion Landsberg e.V. – Stillgruppe
DJK Landsberg e.V.
DJK Schwabhausen e.V.
Dominikus-Zimmermann-Gymnasium Dorfblattl Finning e.V.
Dorfgemeinschaft Untermühlhausen e.V.
Edelweiß Beuerbach e.V.
Eine Welt Förderkreis Windach e.V.
Erzabtei Sankt Ottilien
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Landsberg am Lech
Evang.-Luth. Pauluskirche Kaufering
Evangelischer Kindergarten Landsberg
Evangelisches Kinderhaus
Paul und Paulinchen Kaufering
Faschingsfreunde Ellighofen e.V.
Faschingsteam Untermühlhausen e.V.

FC Greifenberg e.V.
FC Hofstetten e.V.
FC Issing e.V.
FC Penzing e.V.
FC Penzing e.V. – Stockschützen
FC Scheuring e.V.
FC Seestall e.V.
FC Stoffen e.V.
FC Thaining e.V.
FC Weil e.V.
Feuerwehrverein Pürgen e.V.
Feuerwehrverein Schöffelding e.V.
FFW Dettenschwang
FFW Dießen
FFW Dießen – St. Georgen
FFW Entraching
FFW Erpfing
FFW Hagenheim
FFW Hechenwang
FFW Hofstetten
FFW Kaltenberg
FFW Kaufering
FFW Landsberg
FFW Lengenfeld
FFW Mundraching
FFW Obermeitingen
FFW Penzing
FFW Pestenacker
FFW Petzenhausen
FFW Pflugdorf-Stadl
FFW Pitzling
FFW Schondorf
FFW Schwifting
FFW Thaining
FFW Weil
Fischergilde Barbara Landsberg e.V.
Förderverein Isola Rizza Windach
Förderverein Wasserwacht Penzing
FortSchrift Kinderhaus Eching
Frauenbund Geretshausen e.V.
Freie Waldorfschule Landsberg am Lech
Freizeitverein Holzhausen e.V.
FSV Eching e.V.
FT Jahn Landsberg e.V.
FT Jahn Landsberg e.V. – Abt. Leichtathletik
Gartentage Schloss Kaltenberg
Gemeinde Apfeldorf
Gemeinde Eresing
Gemeinde Greifenberg
Gemeinde Hofstetten
Gemeinde Kinsau
Gemeinde Penzing
Gemeinde Rott
Gemeinde Schwifting

Gemeinde Vilgertshofen
Gemeinde Weil
Gemeinde Windach
Gemeindliches Kinderhaus, Riederau
Gewerbeverband Dießen – Dießen leuchtet
Grundschule am Spitalplatz, Landsberg
Grundschule an der Platanenstrasse, Landsberg
Grundschule in der Katharinenvorstadt, Landsberg
Grundschule Kaufering
Grundschule Penzing
Grundschule Vilgertshofen
GSV – Hundesportverein Landsberg e.V.
Haus für Kinder Utting
Haus für Kinder Zu den Heiligen Engeln, Landsberg
HC Landsberg e.V. – Eisgala
HC Landsberg e.V. – Bambiniturnier
HC Landsberg Riverkings e.V.
Historischer Verein bayr. Genossenschaften e.V.
Ignaz-Kögler-Gymnasium
IPPNW – Internationale Ärzte
JFG Lechrain e.V.
JM Vilgertshofen e.V.
Johann-Baptist-Baader-Mittelschule-Fuchstal
Johann-Winklhofer-Realschule, Landsberg
Jugend- und Brauchtumsverein Lengenfeld
Jugendförderverein Wigwam e.V.
Jugendfreizeitstätte Landsberg
Kath. Kindergarten Heilig Kreuz Landsberg
Kath. Kirchenstiftung Hl. Kreuz Schondorf, St. Anna
Kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt, Landsbg.
Kath. Kirchenstiftung St. Johann Baptist Stadl
Kath. Kirchenstiftung St. Johann, Kaufering
Kath. Kirchenstiftung St. Magnus, Oberbergen
Kath. Kirchenstiftung St. Peter und Paul, Petzenh.
Kath. Kirchenstiftung Utting
Kath. Kirchenstiftung Vilgertshofen
Kath. Kirchenstiftung Zu den Hl. Engeln, Landsberg
Kath. Landjugend Scheuring
Katholischer Burschenverein Schöffelding e.V.
Katholischer Frauenbund Petzenhausen
Kindergarten Hl. Kreuz, Landsberg
Kindergarten Maria am Wege Windach
Kindergarten St. Elisabeth, Landsberg
Kindergarten St. Johann, Kaufering
Kindergarten St. Michael Erpfing
Kindergarten und Kinderkrippe, Stadl
Kindergarten Wurzel-Purzel Epfenhausen
Kinderhaus Ein Platz für Kinder, Schondorf
Kinderhaus Paul und Paulinchen, Kaufering
Kinderhaus Riederau
Kinderhaus St. Martin, Penzing
Kinderhaus Windradl Greifenberg
Kindertageseinrichtung Don Bosco, Kaufering
Kindertageseinrichtung St. Josef, Penzing

Kindertagesstätte Sonnenschein, Schwabhausen
Kindertagesstätte Spatzennest Weil
Kindertagesstätte St. Gabriel, Dießen
Kindertagesstätte, Eresing
Kirchberg-Schützen Schöffelding e.V.
Kloster der Dominikanerinnen, Landsberg
Kgl. privil. Feuerschützenges. Dießen von 1420
Kreishandwerkerschaft Landsberg
Kreissjugendring Landsberg
Kreiskulturtag Landsberg
Kulturzentrum Schwabhausen
Landkreis Landsberg – Stadtradeln
Landsberger Autosalon
Landsberger Gästeführer e.V.
Landsberger Tafel e.V.
Landsberger Wiesen
Lech Schandis e.V.
Lechrain Volleys
Lechroaner Theater Brettl e.V.
Liebfrauen-Realschule, Diessen
Löwenfreunde 1860 Schöffelding
Madl- und Burschenverein Penzing
Maibaumfreunde Utting-Holzhausen
Maibaumfreunde Windach
Malteser Hilfsdienst e.V.
Marktgemeinde Dießen
Marktgemeinde Kaufering
Mittelschule Fuchstal
Mittelschule Kaufering
Mittelschule Landsberg
Mittelschule Weil
Modelleisenbahnverein Landsberg
Montessori Förderverein Kaufering e.V.
MTV Diessen e.V.
Musikbund ON – Bezirksverband Lech
Musikfreunde Geretshausen e.V.
Musikkapelle Pflugdorf-Stadl
Musikkapelle Windach e.V.
Musikschule Diessen e.V.
Musikschule Obermeitingen e.V.
Musikverein Diessen e.V.
Musikverein Penzing e.V.
Musikverein Thaining e.V.
Musikverein Türkenfeld e.V.
Neudießener Faschingsgruppe
Oldtimer & Traditionsverein Weil
Pfadfinder der DPSG
Pfarr- und Dorffest Issing
Pfarreiengemeinschaft Igling – St. Michael Erpfting
Pflugdorf-Stadler Vereine – Vilgertshofer Fest
PSV Unterbeuern e.V.
Ramsacher Hüttn
Realschule Leonhard-Wagner
Regens-Wagner-Stiftung Holzhausen

Regens-Wagner, Elternbeirat Schule
Repair Cafe Landsberg
Rhabanus-Maurus-Gymnasium
Ruderclub am Lech, Kaufering
s'guade Sach und s'oide Glump Schwabhausen e.V.
Schöffeldinger Musikanten
Schützengau Ammersee
Schützengesellschaft Adlerhorst Hechenwang e.V.
Schützengesellschaft Frohsinn Pflugdorf e.V.
Schützengesellschaft Gut Ziel Reisch e.V.
Schützenkranz Riederau e.V.
Schützenverein Edelweiß e.V., Beuerbach
Schützenverein Seerose Eching e.V.
Schützenverein Vivat Schwabhausen e.V.
Schwabhauser Dorfvereine – Adventsmarkt
Schwimmclub Lechfeld
Seelawie eG
Seniorenheim Denklingen
Seniorenzentrum Fuchstal
Seniorenzentrum Landsberg
SF Windach e.V.
SOS Kinderdorf Ammersee-Lech e.V.
Spielgruppe Pflaumdorf
Spielmobil Finning
Spielmobil Issing
Spielmobil Schwabhausen
Sportfreunde Erpfting e.V.
Sportfreunde Untermühlhausen e.V.
Sportfreunde Windach e.V.
Staatliche Realschule Kaufering
Stadt Landsberg am Lech – Jugendfreizeit
Stadt Landsberg am Lech – Kulturbüro
Städtische Musik- und Singschule Landsberg
Stadtjugendkapelle Landsberg
Sternsinger Kindermissionswerk
Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
SV Apfeldorf e.V.
SV Erpfting e.V.
SV Fuchstal e.V.
SV Igling e.V.
SV Lengenfeld e.V.
SV Raisting e.V.
SV Stoffen e.V.
TC Landsberg e.V.
TC Pürgen e.V.
Telos- Kinderhaus Utting
Tierschutzverein Landsberg e.V.
Trachtenverein D' Fuchsbergler Stoffen e.V.
TSV 1882 Landsberg e.V.
TSV 1882 Landsberg e.V. – Handball
TSV 1920 Schondorf e.V.
TSV Eresing e.V.
TSV Eresing e.V. – Bogensport
TSV Finning e.V.

TSV Finning e.V. – Bewegungspark
TSV Finning e.V. – Stockschützen
TSV Rott e.V.
TSV Utting e.V.
Unser Dorf Holzhausen e.V.
Verband der Siebenbürgener Sachsen e.V.
Verein Christian Morgenstern e.V.
Verein der Freunde des IKG e.V.
Veteranen- und Kameradschaftsv. Kaufering e.V.
Veteranen- und Kameradschaftsv. Oberfinning e.V.
Veteranen- und Reservistenkameradschaft
Hagenheim e.V.
VFL Kaufering e.V. – Fußball
VFL Kaufering e.V. – Leichtathletik
VFL Kaufering e.V. – Stauseelauf
VHS Ammersee, Dießen
VHS Kaufering
VHS Landsberg
Waldkindergarten Eresing
Waldorfkindergarten Dießen
Welfenkaserne Landsberg
Wolfgang-Kubelka-Realschule Schondorf
Wolfmen MC Riverside e.V.
Zirkusvirus Landsberg e.V.

Seit 1886 übernehmen wir Verantwortung für unsere Region. Was mit der Gründung der ersten Genossenschaft im Landkreis Landsberg in Eresing begann, ist bis heute unser Antrieb: Menschen zu stärken, Ideen zu ermöglichen und unsere Region aktiv mitzugestalten.

Dieses Engagement zeigt Wirkung. In den vergangenen Jahren konnten wir wieder fast 300 Vereine, Institutionen und Kommunen bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen – durch finanzielle Förderung ebenso wie durch die Bereitstellung von Sachmitteln.

Darauf sind wir stolz. Denn hinter jeder dieser Initiativen stehen Menschen, die etwas bewegen wollen. Sie auf diesem Weg zu begleiten, Projekte möglich zu machen und Entwicklungen mit anzustoßen, verstehen wir als festen Bestandteil unseres genossenschaftlichen Auftrags.



Hermann Schulze-Delitzsch



Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Geschäftsentwicklung der Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern 2025

Geopolitische Spannungen, Zollkonflikte und eine schwache Konjunktur prägen das wirtschaftliche Umfeld. Dennoch haben sich die bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken im Geschäftsjahr 2025 erfolgreich behauptet. Das Gesamtbetriebsergebnis stieg um 144 Millionen Euro auf 2,2 Milliarden Euro.

Die Bilanzsumme der 175 bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken stieg 2025 um 2,9 Prozent beziehungsweise rund sechs Milliarden Euro auf 216,4 Milliarden Euro. Die Institute verfügen weiterhin über eine solide Eigenkapitalausstattung. Das Kernkapital ist in absoluten Werten von 20,9 auf 22,2 Milliarden Euro gewachsen. Die Kernkapitalquote ging aufgrund regulatorischer Effekte geringfügig von 17,2 Prozent auf 17,1 Prozent zurück.

Die Ausleihungen wuchsen insgesamt um 3,8 Prozent auf 147,7 Milliarden Euro. Dabei zeigt sich eine klare Verschiebung bei den Laufzeiten: Kurz- und mittelfristige Ausleihungen gingen um 4,9 Prozent zurück, während langfristige Kredite um 5,1 Prozent zulegten. Kundinnen und Kunden sichern sich damit zunehmend langfristige Finanzierungsbedingungen.

Das Kreditvolumen bei Firmenkunden stieg um 2,8 Prozent beziehungsweise 2,1 Milliarden Euro und damit langsamer als im Vorjahr. Dies spiegelt die konjunkturelle Schwäche sowie die Zurückhaltung vieler Unternehmen wider. Deutlich dynamischer entwickelte sich das Privatkundengeschäft. Hier legten die Kredite um 4,7 Prozent beziehungsweise 2,9 Milliarden Euro zu. Haupttreiber waren Wohnungsbaukredite. Das Neugeschäft im Wohnungsbau belief sich 2025 auf rund 17,3 Milliarden Euro und lag damit etwa 30 Prozent über dem Vorjahreswert von 13,3 Milliarden Euro. Damit nähert sich das Volumen wieder den Spitzenjahren 2020 bis 2022 an.

Die bilanziellen Kundengelder erhöhten sich 2025 um 3,4 Prozent beziehungsweise 5,5 Milliarden Euro auf 166,7 Milliarden Euro. Das Wachstum lag damit auf dem Niveau des

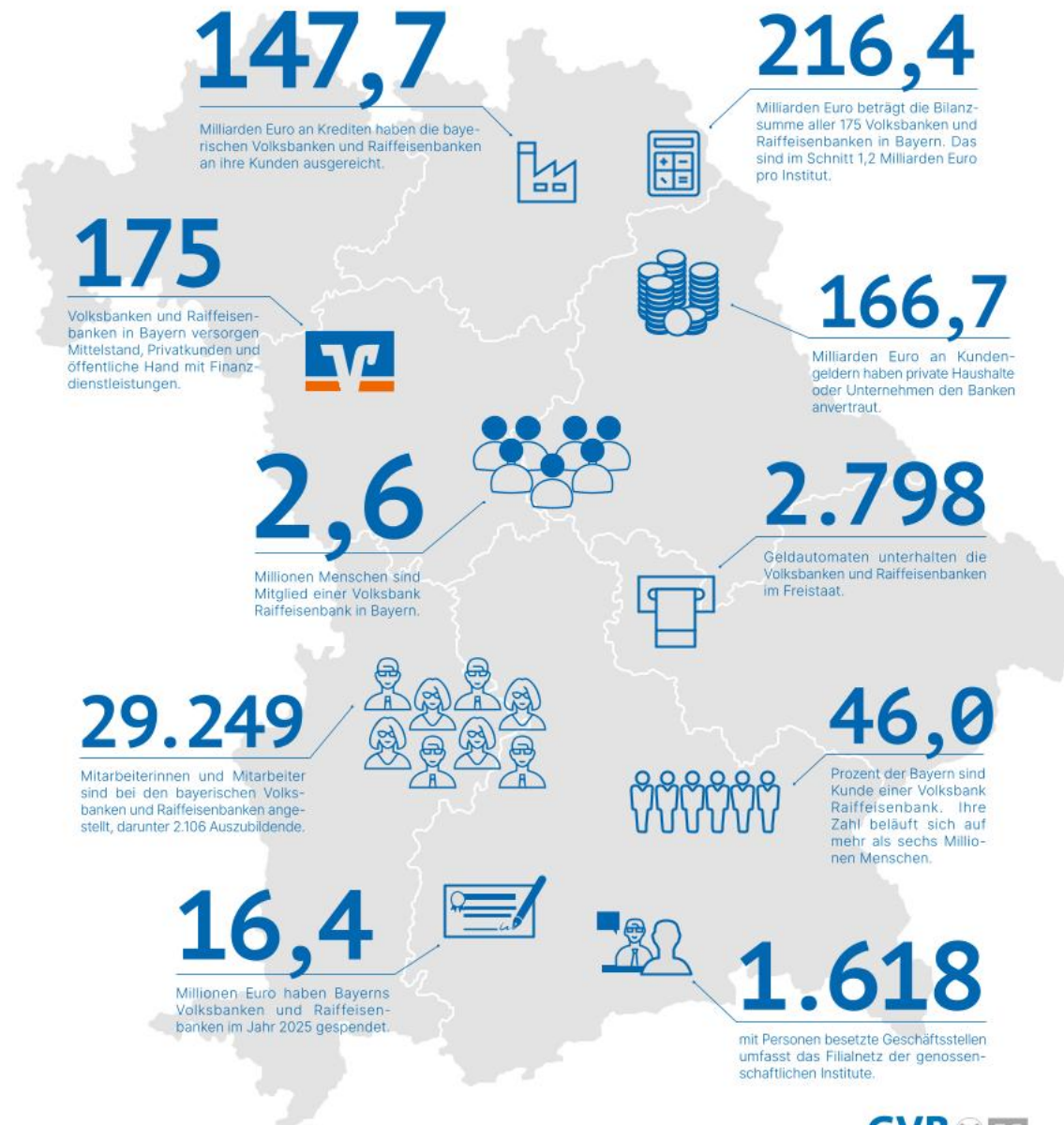
Vorjahres. Nach einem Rückgang im ersten Quartal entwickelte sich das Einlagengeschäft im Jahresverlauf positiv. Besonders stark fiel traditionell das vierte Quartal aus, das mit einem Plus von 2,6 Prozent maßgeblich zum Jahresergebnis beitrug.

Sichteinlagen stellen weiterhin mit rund 62 Prozent den größten Anteil an den Kundengeldern. Umschichtungen in Termineinlagen spielten – anders als in den Vorjahren – kaum noch eine Rolle. Die Termineinlagen sind um 2,5 Prozent auf 34,8 Milliarden Euro zurückgegangen.

Der Trend zur Geldanlage an den Kapitalmärkten hält an. Die Kunden der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken eröffneten im vergangenen Jahr per Saldo 32.000 neue Wertpapierdepots. Auch durch diese gute Nachfrage legte das Provisionsergebnis von 1,40 Milliarden Euro auf 1,44 Milliarden Euro zu. Ebenso stieg der Zinsüberschuss, von 3,5 Milliarden Euro auf 3,8 Milliarden Euro – auch aufgrund von Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank (EZB). Aufgrund tariflich vereinbarter Lohnerhöhungen sowie leicht gestiegener Sachkosten sind die Betriebskosten im Bankgeschäft leicht von 2,9 Milliarden Euro auf 3,1 Milliarden Euro gestiegen. Trotz gestiegener Kosten ist die CIR von 60,4 Prozent auf den historisch niedrigen Stand von 59,8 Prozent gesunken. Diese Entwicklung zeigt: Die Banken sind effizient und profitabel.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfordern eine Kreditrisikovorsorge in Höhe von 339 Millionen Euro, nach 474 Millionen Euro im Vorjahr. Im Wertpapierbereich sind, nach Zuschreibungen in Höhe von 144 Millionen Euro im Vorjahr, in diesem Jahr leichte Abschreibungen in Höhe von 42 Millionen Euro erforderlich. Unterm Strich steht somit ein bereinigtes Ergebnis vor Ertragssteuern in Höhe von rund 1,8 Milliarden Euro. Dieses liegt mit einem Plus von 52 Millionen Euro leicht über dem Vorjahresniveau.

Was die Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern ausmacht







*Menschen treten in unser Leben und
begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn
sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*

*Im Gedenken an unsere im letzten Jahr verstorbenen
Mitglieder, Vertreter und ehemaligen Mitarbeiter.*

